

Serie: Jugend in Hüllhorst (5)

Das Freiwillige Soziale Jahr

Engagierter Einsatz beim GemeindeSportVerband

Das Freispiel macht ihm am meisten Spaß. Toben, bolzen, basteln, Küchendienst, Tröster sein und Buden bauen: Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) muss man alles machen, was anfällt. Und das tut der 19jährige Christian Bartelheimer auch. In der Offenen Ganztagsgrundschule Schnathorst sei er nicht nur eine Unterstützung, sondern eine wichtige Säule, lobt Angelika Ring den jungen Mann.

„KIWI“ - Keiner ist wie ich

Eigentlich wollte er nach dem Abitur Lehrer werden, doch jetzt absolviert er zunächst ein FSJ „Sport“ beim GemeindeSportVerband Hüllhorst. Damit ist er der zweite FSJler seit Bestehen der Offenen Ganztagsgrundschule. Zu seinen Schwerpunktaufgaben gehören die Betreuung der 31 Kinder, Hilfe bei den Hausaufgaben und die pädagogischen Tätigkeiten.



Projekt: Wangerooge

Alle FSJler müssen ein eigenes Projekt erarbeiten, organisieren und Seminare besuchen. An den ersten 4 Ferientagen fuhren drei FSJlern der Grundschulen zusammen mit einer pädagogischen Fachkraft auf Wangerooge. Der GemeindeSportVerband beschäftigt derzeit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für unsere Jüngsten da sind, um soziale Kompetenzen zu fördern, Teamfähigkeit zu entwickeln und den respektvollen Umgang mit anderen zu üben. „Wir sind auch eng mit den anderen Schulen verzahnt“,



ergänzt die Schnathorster Leiterin Angelika Ring.

Das Besondere

Kurse mit Senioren, nach dem Unterricht das Essen mit den Kindern, dann Hausaufgaben, anschließend das Spaß- und Förderprogramm. Und weil nicht alle immer zur gleichen Zeit da sind, die Kleinsten schon verschiedene Angebote wahrnehmen, gibt es freitags dann die Kinderkonferenz.

Ein Mann für alle Fälle

Nicht nur die Betreuung der Kinder gehört für den 19jährigen zum täglichen Arbeitspensum; er muss auch in der Küche mithelfen - genau wie alle anderen.



Und freitags nachmittags ist er auch Chauffeur für all diejenigen, die außerhalb der zwei Betreuungsräume an Musik- oder Hip Hop-AGs teilnehmen.

Viele Aufgaben

Christian Bartelheimer ist nicht nur in der Schule im Einsatz, sondern leitet auch den Senioren-Sport, Seniorenwassergymnastik und die EDV-Seminare „60plus“

Christian Bartelheimer

Er trainiert die F-Jugend in Oberbauerschaft und spielt selbst gerne Fußball. Geboren und aufgewachsen ist der 19jährige Christian Bartelheimer in Oberbauerschaft.



Nach seinem Abitur an der Gesamtschule Hüllhorst entschied er sich bewusst für ein „Freiwilliges Soziales Jahr im Sport“, das er beim Gemeinde-Sport-Verband Hüllhorst seit August 2009 in der Offenen Ganztagsgrundschule absolviert. Wehrdienst kam für Christian Bartelheimer nicht in Frage, „weil der Bund mich nicht weitergebracht hätte. Ich will unbedingt Verantwortung übernehmen, mich vielfältig weiterentwickeln. Diese Arbeit in Schnathorst stärkt auch meine Persönlichkeit viel besser.“

Die Aufgaben als FSJler nimmt er sehr ernst und so machte er auch einen „Übungsleiterschein im Breitensport C“. Bei den vielen Workshops hat er an den unterschiedlichsten Seminaren wie „Umgang mit Gruppen“ und „Konfliktmanagement“ teilgenommen. Im Juli endet das Freiwillige Soziale Jahr; dann möchte er gerne ein Duales Studium aufnehmen. Als Ausbildungsrichtung kann er sich die Bereiche Wirtschaft und IT oder Sprachen gut vorstellen.

Wenn der Sportbegeisterte einmal nicht mit Kinderbetreuung beschäftigt ist, treibt er auf jeden Fall Sport. Und was kann er noch? Zurückhaltend sagt er: „Klavierunterricht hatte ich auch rund 10 Jahre.“

Weitere Infos unter:
www.gsv-huellhorst.de